

VDST, DEGUWA und NAS

Die Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Unterwasserarchäologie e.V., (DEGUWA) wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, Fachleute und Taucher im Bereich der UW-Archäologie zusammen zu bringen. Nach dem englischen Vorbild der Nautical Archaeology Society (NAS) aus Portsmouth wurde nicht nur das Konzept, sondern auch das Ausbildungsschema übernommen. Die DEGUWA ist in Deutschland alleiniger Lizenznehmer der NAS. Auch die DEGUWA bringt zweimal jährlich die Zeitschrift Skyllis heraus und organisiert Tagungen mit internationalen Referenten.

Vor rund 15 Jahren haben der VDST und die DEGUWA den Spezialkurs „Denkmalschutz und Archäologie unter Wasser“ entwickelt. Durch Angliederung an das internationale Ausbildungsschema der Nautical Archeology Society (NAS) entspricht dieser Kurs dem NAS Part 1.

Zusammen mit der Kommission für UW- Archäologie im Verband der Landesarchäologen der BRD (KUWA) entstand ca. 10 Jahre später der Einführungskurs „Denkmalgerechtes Tauchen“ Dieser entspricht in der internationalen Anbindung dem NAS Introductory Course. (Quelle: www.vdst.de)